
Subject: Aw: Termin bei Dr. Gho / HSI - welche Fragen soll ich stellen ?

Posted by [Shockloss0815](#) on Mon, 13 Sep 2010 15:43:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Michael G. schrieb am Mon, 13 September 2010 17:41

Wenn es jedoch nur um einen anderen Stichwinkel sowie Entnahmetiefe geht, dann könnte das doch im Grunde genommen jeder "normale" FUE Doc auch praktizieren?

Sind es denn "Nur" der Stichwinkel & Entnahmetiefe....die diese GHO Technik auszeichnen?

Falls es tatsächlich nur diese zwei Punkte sind, warum machen das denn nicht schon längst auch andere FUE Docs?

Unendliche Donorreserve ist ja wohl erstmal ein gutes Argument!

Und eine solche "kleine" Umstellung der Prozedur sollte doch wohl auch kein Problem darstellen.

@qw123

Meine Frage wäre ganz klar:

"Zu wieviel Prozent können Sie mir reinen Gewissens zusagen, dass mein Donor hinterher (bsw.nach 12 Monaten) nahezu genauso wieder aussieht wie vor der Entnahme"

Eine Garantie kann man wohl nicht verlangen, aber ein Gewissenversprechen durchaus.

Gruß

Vito

(Der noch unerfahrene HSI/Gho Experte)

Ich muss jetzt mal meinem Unmut Luft machen, es wird immer klarer und ersichtlicher das alle Kritiker von GHO sich gar nicht die Mühe gemacht haben sich damit zu befassen und jetzt auf einmal werden genau die Fragen gestellt, die ich vor Monaten schon hier breit getreten habe Na ENDLICH

Ihr dürft mich den Foren-Sarazzin nennen
